

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>Vom Einstieg zum Abschluss – Die Phasen des Elternabends</b> . . . . .	<b>37</b>	
<b>2</b>	<b>Vom aktuellen Anlass zum Dauerbrenner – Thema des Elternabends.</b> . . . . .	<b>7</b>		<i>„Herzlich willkommen ...“ – Ankommen und Begrüßung.</i> . . . . .	<b>38</b>	
	<i>Verstehen wird Verständnis – Inhalte des Elternabends</i> . . . . .	<b>8</b>		<b>METHODENTRAINING: Bewegte Bilder</b> . . . . .	<b>39</b>	
	<i>Die Klassiker – beliebte Themen für Elternabende</i> . . . . .	<b>10</b>		<i>Warm-up-Übungen für alle Eltern – Das Kennenlernen.</i> . . . . .	<b>41</b>	
<b>3</b>	<b>„Das ist doch allen klar?“ – Ziele formulieren</b> . . . . .	<b>11</b>		<i>Bilder, Geschichten, Standpunkte – Aufs Thema einstimmen.</i> . . . . .	<b>48</b>	
	<i>Vortragen, diskutieren, ausprobieren – Das Ziel bestimmt die Methode</i> . . . . .	<b>12</b>		<i>Die Bearbeitungsphase 1: Informationen vermitteln</i> . . . . .	<b>61</b>	
	<i>„Und meine Zuhörer?“ – Die Zielgruppenanalyse</i> . . . . .	<b>13</b>		<b>METHODENTRAINING: Aktivieren beim Vortrag</b> . . . . .	<b>67</b>	
<b>4</b>	<b>Interesse wecken: Die Einladung</b> . . . . .	<b>15</b>		<b>METHODENTRAINING: Tricks gegen Nervosität und Lampenfieber</b> . . . . .	<b>68</b>	
	<i>Spannend, klar und übersichtlich – Der Einladungstext</i> . . . . .	<b>16</b>		<b>METHODENTRAINING: Schreiben auf dem Flipchart</b> . . . . .	<b>71</b>	
	<i>Von klassisch bis kreativ – Die Gestaltung</i> . . . . .	<b>18</b>		<b>METHODENTRAINING: PowerPoint präsentieren</b> . . . . .	<b>77</b>	
<b>5</b>	<b>So kommt jeder gern – Der organisatorische Rahmen</b> . . . . .	<b>19</b>		<i>Die Bearbeitungsphase 2: Begreifen – Erleben – Ausprobieren.</i> . . . . .	<b>81</b>	
	<i>„Wo geht’s denn hier zur Wölfe-Gruppe?“ – Orientierung ermöglichen</i> . . . . .	<b>20</b>		<b>METHODENTRAINING: Gruppenarbeit</b> . . . . .	<b>87</b>	
	<i>„Auf großen Stühlen sitzt man besser!“ – Atmosphäre schaffen</i> . . . . .	<b>22</b>		<i>„Bis zum nächsten Mal ...“ – Der Abschluss</i> . . . . .	<b>95</b>	
<b>6</b>	<b>Elternabend: immer abends? – Alternative Veranstaltungsformen</b> . . . . .	<b>25</b>		<i>Aus der Praxis lernen – Die Reflexion</i> . . . . .	<b>96</b>	
	<i>Wie lang ist lang genug? – Die Veranstaltungsdauer.</i> . . . . .	<b>26</b>		<b>9</b>	<b>Nachmachen erwünscht – Beispiele aus der Praxis</b> . . . . .	<b>97</b>
	<i>Mal ganz anders: Markt der Möglichkeiten</i> . . . . .	<b>27</b>		<i>„Willkommen im Kindergarten!“ – Einführungselternabend</i> . . . . .	<b>98</b>	
<b>7</b>	<b>(Sprach-)Barrieren überwinden – Multikulturelle Elternabende</b> . . . . .	<b>33</b>		<i>„Die spielen ja nur den ganzen Tag“ – Was Kinder im Kindergarten lernen</i> . . . . .	<b>100</b>	
	<i>„Alle zusammen oder in Gruppen?“ – Ein- und mehrsprachige Elternabende</i> . . . . .	<b>34</b>		<i>„Bis hierher und nicht weiter“ – Brauchen Kinder Grenzen?</i> . . . . .	<b>102</b>	
	<i>Den Elternabend bekannt machen – Übersetzer und Dolmetscher</i> . . . . .	<b>34</b>		<i>„Nicht allein der Kopf kommt in die Schule“ – Elternabend zur Schulfähigkeit</i> . . . . .	<b>103</b>	
	<i>„Andere Länder, andere Sitten?“ – Mögliche Themen</i> . . . . .	<b>35</b>		<i>Markt der Möglichkeiten – Eltern-Infomarkt</i> . . . . .	<b>106</b>	
				<i>Anhang: Kopiervorlagen</i> . . . . .	<b>107</b>	
				<i>Medientipps</i> . . . . .	<b>119</b>	